

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V./ European Association of Dental Implantologists (BDIZ EDI)

An der Esche 2, 53111 Bonn
office-bonn@bdizedi.org | www.bdizedi.org



Gründungsjahr: 1989 | Mitgliederzahl: 5.500

Vorstand

| | |
|---|---|
| Präsident: | Christian Berger, Kempten |
| Vizepräsident: | Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Köln |
| Generalsekretär: | Dr. Detlef Hildebrand, Berlin |
| Schatzmeister: | komm.: Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Köln; Dr. Wolfgang Neumann, Philippsthal |
| Schriftführer: | Dr. Stefan Liepe, Hannover |
| Beisitzer: | Prof. Dr. Dr. Bernd Kreusser, Aschaffenburg Dr. Renate Tischer, Bad Salzung; Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg am Lech; Dr. Dr. Peter Ehl, Berlin; Dr. Wolfgang Neumann, Philippsthal |
| Geschäftsführer: | Dr. Stefan Liepe, Hannover |
| Justitiar: | Prof. Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: | Anita Wuttke, München |

BDIZ
[Infos zum Verband]



BDIZ EDI – für implantologisch tätige Zahnärzte

Der BDIZ EDI wurde 1989 als Reaktion auf die GOZ 1988 gegründet und kümmert sich heute um den Umgang mit der GOZ 2012. Der Verband bietet ein breites Spektrum an Wissen, Unterstützung und insbesondere an Service für die zahnärztliche Praxis: Hochkarätige Fortbildung in Verbindung mit einer professionellen Unterstützung in Fragen des Rechts und der Abrechnung sind die Kernelemente des Verbandes. Er mischt sich ein, wenn es um die Honorierung zahnärztlicher Leistungen und das Bewahren und Fortentwickeln der Implantologie für die zahnärztliche Praxis geht. Seit 2002 ist er auch europäisch orientiert und hat sich kontinuierlich zu einer starken Gemeinschaft entwickelt, die heute europaweit mehr als 5.500 Mitglieder zählt. Das Leitmotiv: Jede Zahnärztin und jeder Zahnarzt soll nach entsprechender Fortbildung die Möglichkeit haben, in der eigenen Praxis implantologisch tätig zu sein.

Zahnärztliche Honorierung

Die Urteilesammlung zur privat Zahnärztlichen Honorierung unter www.bdizedi.org ist die größte virtuelle „Bibliothek“ dieser Art in Deutschland. Der Verband hat federführend am GOZ-Kompendium 2012

mitgewirkt, um Zahnärzten und Abrechnungshelferinnen den Umgang mit der neuen GOZ zu erleichtern; dazu zählen die Empfehlungen zur Analogieberechnung (GOZ) und die BDIZ EDI-Tabelle als schnelle Orientierung im Vergleich zwischen BEMA, GOZ, GOÄ und HOZ. Er hat die Verfassungsklage gegen die GOZ 2012 auf den Weg gebracht. Mitglieder profitieren von der Zusammenarbeit mit der renommierten Rechtsanwaltskanzlei Ratajczak & Partner und natürlich von den Kooperationen mit Leo-DENT, Daisy, der DZR und der PZVD.

Praxisnahe Fortbildung

Bei Experten-Symposium, Europa-Symposium, Gutachterkonferenz Implantologie und dem Jahressymposium fokussiert der BDIZ EDI für die Praxis relevante Top-Themen in der Implantologie. Das Curriculum Implantologie in Kooperation mit der Universität Köln bietet hohe Qualität in kleinen Gruppen bei niedrigen Gebühren. Der zahnärztliche Nachwuchs wird im iCAMPUS-Projekt gefördert, um Berufsanfängern einen guten Start in die Implantologie zu ermöglichen.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Der BDIZ EDI hat die Schildfähigkeit des Tätigkeitsschwerpunkts Implantologie (TSP) gerichtlich durchgesetzt. Alle fünf Jahre wird überprüft, ob die Kriterien eingehalten werden. Gemeinsam mit der European

Dental Association (EDA) bietet der BDIZ EDI für erfahrene Implantologen die Prüfung zum Spezialist für Implantologie (EDA) an. Diese Spezialisierung ist europaweit anerkannt und einmalig.

Praxisleitfaden Implantologie

Die Europäische Konsensuskonferenz des BDIZ EDI gibt jährlich zu einem Top-Thema der Implantologie praxisnahe Empfehlungen (z. B. zu Periimplantitis, Komplikationen, Implantate ohne Augmentation, Kölner Risiko Score für die Implantatbehandlung, die Defektklassifikation zur Knochenaugmentation und aktuell das Vermeiden der Fehlpositionierung von Implantaten). Der Praxisleitfaden 2016 gibt ein Update zu kurzen, angulierten und durchmesserreduzierten Implantaten.

Qualität durch Materialtestungen

Der Qualitäts- und Registerausschuss des BDIZ EDI (Q&R) führt in Kooperation mit der Universität Köln und dem Fraunhofer Institut umfangreiche Testungen von Implantatmaterialien durch.

Qualität der Gutachter

Der BDIZ EDI unterhält einen Gutachterpool, dem hohe Anforderungen an die Qualifikation zugrunde liegen. Dazu zählen die regelmäßige Fortbildung sowie die Teilnahme an der Gutachterkonferenz Implantologie des BDIZ EDI.

Stand: April 2016